

## Das Biologiezentrum hat einen neuen Leiter, Hofrat Dr. Gerhard Aubrecht



Der neue Leiter des Biologiezentrums, Herr Hofrat Dr. Gerhard Aubrecht, Foto: Biologiezentrum

Dr. Gerhard Aubrecht, der im April 2003 die Nachfolge von Dozent Speta antrat und seither mit viel Engagement und Ideenreichtum die Geschicke des Biologiezentrums leitet, darf sich seit Juli dieses Jahres „Hofrat“ nennen, da er zum stellvertretenden Leiter der OÖ. Landesmuseen ernannt wurde. Auch wenn sein jugendliches Aussehen und sein trockener Humor nicht darauf schließen lassen, prägt Dr. Aubrecht seit nunmehr 23 Jahren das Geschehen am Biologiezentrum der OÖ. Landesmuseen in besonderer Weise mit.

Gerhard Aubrecht wurde 1953 in Wiener Neustadt geboren, wo er auch seine Schul- und Gymnasialzeit verbrachte. Sein Studium der Zoologie und Botanik an der Universität Wien schloss er 1979 mit einer Dissertation bei Univ.-Prof. Dr. F. Schaller ab. 1980 begann Dr. Aubrecht seine Tätigkeit als Kustos der Wirbeltiersammlung an den OÖ. Landesmuseen, wo er zusätzlich für Naturschutz und die heute weltweit renommierte Datenbank ZOBODAT fachlich zuständig ist.

Dr. Aubrechts Liebe gilt nach wie vor der Ornithologie (Vogelkunde) sowie der Analyse und Dokumentation großer Datenmengen. Er war es auch, der im Mai dieses Jahres erstmals in Österreich einen „bird-watch day“, also einen Tag der Vogelbeobachtung ausrief. Im Rahmen von BirdLife Österreich und als österreichischer Vertreter bei „Wetlands International“ widmet er sich seit über 20 Jahren der österreichischen Wasservogelforschung. In den letzten Jahren verlagerte sich sein Interesse besonders zur Geschichte der Ornithologie. Seit seiner Studienzeit nützt er jede Gelegenheit, um auf ausgedehnten Reisen seine Studienobjekte auch in ihren Lebensräumen kennen zu lernen.

Dr. Aubrecht ist durch zahlreiche Publikationen, Bücher, als wissenschaftlicher Redakteur und Organisator von Fachveranstaltungen über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Daraus entwickelte er vielfältige, freundschaftlich geprägte Beziehungen und Kontakte zum Wohl des Biologiezentrums und der OÖ. Landesmuseen.

Nun stellt sich Dr. Aubrecht das Ziel, mit seinem Team das Biologiezentrum so weiter zu entwickeln, dass es auch in Zukunft national und international konkurrenzfähig bleibt und einen dem entsprechenden Platz in der oberösterreichischen Kulturszene findet.

P. Assmann

